

Schlagworte

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **10 (1884)**

Heft 22

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-426560>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich.

Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5, 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13, 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

Inserate per vierspaltene Petitzeile für die Schweiz 25 Cts., für das Ausland 30 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Schlagworte.

Willst Du kräftig überzeugen, nicht lang grübeln — sei nur schlau! —
Zeit ist Geld — such Dir ein Schlagwort — stimmt es auch nicht
ganz genau.

Stellt doch auch bei Volk wie Rätthen, mag ihr Herz wie immer sein,
Eben wo Begriffe fehlen, stets das Wort zur Zeit sich ein:

Zum Heile des Vaterlandes.

Das Volk spricht:

Seh, nun zeigt mal, lieben Leute, was, ihr könnt und was ihr treibt!
Räuger kann uns nicht gedient sein, daß ihr blos die Sessel reibt,
Ein Gefeglein, ein Gefäglein mühsam aus den Nägeln beißt!

Was wir jetzt vor Allem brauchen an der Spitze, merkt's euch! heißt:

Prud'hommes!

Die Rätthe sprechen:

Eben dieß euch zu beweisen, sind wir ja mit Ernst daran;
Doch, will man was Neues bauen, gilt's zu säubern erst die Bahn.
Drum mit nöth'gen Paragraphen wohlertwogen, Ordnungsbusß,
Geld, Gefängniß, Kompetenzen reißlich man bestimmen muß

Zur Hebung der Industrie!

Das Volk repliziert:

Gut, nur los, ihr werdet's wissen; dafür seid ihr ja am Platz —
Doch wir — nota bene müssen seh'n, daß ihr nicht für die Raß
Paragraphlet auf's Bedürfnis, vielmehr euch genau beschränkt.
Sonst, ihr Herr'n, an jenes Wortlein, an's bekannte schlimme denkt:

Ueberproduktion!

Die Rätthe dupliziren:

Herrgott ja, wir sitzen, schwitzen, uns ist schon weiß Gott wie heiß!
Nun, wollt ihr noch engere Fühlung — in dem süßen Duft des Mai's —
Wie wird's erst im Juli werden! Wißt ihr was, da wir doch hier
Sogusagen auch sind Menschen, für uns auch bestimmen wir

Normalarbeitstag!

Das Volk endigt:

Schön, — wer etwas Rechtes leistet, kann es auch in kurzer Zeit.
Nur, versteht, von dem „was Recht's“, wüßten wir mal gern Bescheid!
Apropos, wenn ihr jeweiligen, ehe ihr zu Stuhle fahrt,
Uns von eurem Wollen, Können ablegt so eine Art

Belehrungsprüfung!?